

RS OGH 1992/4/7 4Ob13/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

UrhG §5 Abs2

Rechtssatz

Entscheidend für die Abgrenzung, ob Bearbeitung oder freie Benützung gegeben ist, ist nicht ob ein nach Umfang und inhaltlicher Bedeutung wesentlicher Teil entlehnt wird, sondern ausschließlich, ob der entlehnte Teil des Werkes als solcher den urheberrechtlichen Schutzvoraussetzungen genügt; fehlt einem Werkteil die eigenpersönliche Prägung, dann ist seine Benützung zulässig.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 13/92

Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 13/92

Veröff: SZ 65/49 = MR 1992,238 (Walter) = ÖBl 1992,75 = GRURInt 1993,176

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076512

Dokumentnummer

JJR_19920407_OGH0002_0040OB00013_9200000_011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at